

Protokoll der 133. Stadtteileratssitzung am 23. Juni 2022

Hybride Sitzung: Präsenz mit Online-Streaming per ZOOM

12 Teilnehmende, darunter ein Gast zu TOP 4

Stimmberechtigte Stadtteilerat-Mitglieder: 9 (davon zwei über ZOOM)

Moderation: Lukas Tödte
Protokoll: Gudrun Rinninsland
Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

- (1) Eröffnung der Sitzung/ Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- (2) Bestätigung der Tagesordnung
- (3) Genehmigung des Protokolls der 132. Stadtteileratssitzung am 13.04.2022
- (4) Vorstellung des Projekts "QplusAlter" (Gast: Frau Martina Pankow, Stiftung Alsterdorf)
- (5) Aktuelles aus dem Stadtteil
- (6) Anträge an den Verfügungsfonds (VVF) mit Beschlussfassung (Vorlagen)
- (7) Abstimmung über die Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtteilerats (Vorlage)
- (8) Verschiedenes
- (9) Termine

TOP 1

Lukas Tödte eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung. Die Abfolge wird allerdings gegenüber der Einladung verändert, - der TOP "Geschäftsordnung" soll an die 5. Stelle vorgezogen werden. Der Punkt "Aktuelles" soll mit TOP 8 Verschiedenes zusammengefasst werden.

TOP 3

Das Protokoll vom 13. April 2022 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4

Frau Pankow stellt sich und das von ihr geleitete Projekt „QplusAlter“ vor, welches derzeit aufgrund seines Charakters als Modell-Projekt bei der Stiftung Alsterdorf angedockt ist. Das Projekt wird aktuell von drei Stiftungen finanziert, u.a. aus Mitteln der Fernseh-Lotterie; es befindet sich in der zweiten Laufzeit mit 3 Jahren; eine Festfinanzierung und dauerhafte Sicherstellung des Angebotes werden angestrebt.

QplusAlter umfasst Angebote für hochaltrige Menschen über 65 Jahren mit dem Ziel, dieser Personengruppe mit den passenden Unterstützungsoptionen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in ihrem angestammten Wohn-Quartier zu ermöglichen.

Für eine Projekt-Sprechstunde in Langenhorn wird noch eine passende Räumlichkeit gesucht; Frau Rinninsland wird die im Stadtteilbüro noch verfügbaren freien Zeitfenster prüfen und Frau Pankow einen Vorschlag für eine Sprechzeit am Käkenflur-Marktplatz machen.

Im Nachgang zur Sitzung wird die Präsentation von Frau Pankow samt Kontaktdaten zusammen mit dem Sitzungsprotokoll an alle Mitglieder und Interessenten des Stadtteilrats verschickt.

TOP 5

Die neue Geschäftsordnung für den Stadtteilrat wird zur Abstimmung gestellt. Lukas Tödte erläutert, dass alle bis zum gesetzten Termin eingereichten Änderungsvorschläge geprüft und dort, wo sinnvoll und zielführend auch eingearbeitet wurden.

Frau Osinski meldet sich zu Wort; sie hat noch einen Änderungswunsch zu Punkt 1.4 der neuen Geschäftsordnung. Darin soll es anstelle von „Der Stadtteilrat setzt sich zusammen aus Bewohner:innen... „ heißen: „Im Stadtteilrat treffen sich Bewohner:innen...“ Diese Änderung wird noch in die neue Geschäftsordnung mit aufgenommen. Danach wird die Geschäftsordnung zur Abstimmung gestellt.

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:
8 JA-Stimmen; 1 Enthaltung; keine Gegenstimmen.

Die neue Geschäftsordnung für den Stadtteilrat ist somit angenommen und ab sofort in Kraft.

TOP 6

Anträge an den Verfügungsfonds

Die Budgetübersicht findet erneut ein sehr positives Echo. Künftig soll es auch alle Dokumente zu den Stadtteilratsitzungen in der DROPBOX zum Download für die Stadtteilratsmitglieder geben; hierdurch wird zugleich ein digitales Archiv aufgebaut und sichergestellt, dass alle Mitglieder zu einem späteren Zeitpunkt noch auf alle Sitzungsunterlagen und Protokolle online zugreifen können.

Gudrun Rinninsland berichtet, dass LEiLA den VVF-Antrag auf Finanzierung eines neuen Laptops zurückzieht, um diese Mittel für eine andere Verwendung freizumachen.

Im Anschluss erfolgt die **Abstimmung über die VVF-Anträge 11_22 bis 13_22. Die jeweiligen Antragsteller stimmen nicht mit ab.**

Antrag 11 /22 Kindertischgarnituren

Kostenvoranschlag: Vier Tischgarnituren; Kosten insgesamt 272,00 Euro.

Abstimmung: 7 JA-Stimmen; keine Enthaltung; keine Gegenstimmen.

Der Antrag 11_22 ist somit angenommen!

Antrag 12 /22 Personal-/ Helferkosten für Auf- und Abbau SommerZauber

Kostenvoranschlag: es wird mit ca. 250,00 Euro für Auf-/ Abbauhelfer gerechnet.

Abstimmung: 7 JA-Stimmen; 1 Enthaltung; keine Gegenstimmen.

Der Antrag 12_22 ist somit angenommen!

Antrag 13 /22 Flyer-Gestaltung für SommerZauber

Kostenvoranschlag: ca. 350,00 Euro auf Grundlage der Kosten für den Flyer FrühlingsZauber

Abstimmung: 7 JA-Stimmen; keine Enthaltung; keine Gegenstimmen.

Der Antrag 13_22 ist somit angenommen!

TOP 7 & 8 Termine und Aktuelles aus dem Stadtteil

Es bietet sich an, die Punkte „Termine“ und „Aktuelles“ zusammenzufassen, da es viele Überschneidungen gibt.

- **Mittwoch, 13. Juli ab 19.00 Uhr: Sommerrat-Sitzung** mit festivem Charakter auf dem Marktplatz vor dem Stadtteilbüro; Aufbau ab 17 Uhr, es werden noch Helfer gesucht. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich, um die Planung für das Büffet und die Getränke zu gewährleisten.
- Termin für die nächste reguläre **Stadtteiltratssitzung**:
Donnerstag, **8. September 2022, 19.00 Uhr**
- **Die Verkehrs-AG**, die sich mit dem Thema „Tempo 30 im Quartier Essener Straße“ befasst, trifft sich wieder am **26. Juli um 15.00 Uhr** im Stadtteilbüro. Die Eingabe an den Regionalaussschuss ist vorbereitet und soll auf dem Termin final abgestimmt werden. Im nächsten Schritt ist eine Vorstellung der bisherigen Ergebnisse im Stadtteiltrat geplant; zu diesem Termin sollten dann auch Politiker eingeladen werden. Michael Tilgner berichtet, dass für den Herbst geplant ist, einen größeren Raum für eine öffentliche Veranstaltung „PRO Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen in Hamburg“ anzumieten.
- **Am 11. August um 9.30 Uhr** wird es per ZOOM wieder ein **Netzwerktreffen von „Ox + Käke“** geben.
- Vom **14. Bis 20. August** steht auf dem Marktplatz das **Kultur-Zelt / Zirkuszelt** vom *ella*
- Rainer Dommaschk wird die **Mittagsspaziergänge** am letzten Donnerstag des Monats wieder aufleben lassen. Treffpunkt vor dem Stadtteilbüro um 14 Uhr. Donnerstag, der **25. August** ist der erste Termin!
- Am **10. September** soll ein Sommerfest „**SommerZauber**“ stattfinden; die Event-Gruppe trifft sich dazu nach Absprache im *ella-Café*. Details für die Veranstaltung müssen noch abgestimmt werden.

- Am **28. Oktober** soll ein **Laternenumzug mit Lichterfest auf dem Baui** stattfinden. An der Organisation beteiligen sich die Kita, LEiLA, *ella* und der Baui.
- Carmen Speck berichtet über den von ihr organisierten **50-Cent-Markt**, der im früheren Seniorentreff am Marktplatz Käkenflur stattfindet. Trotz der sehr kurzfristigen Organisation hat alles gut geklappt; ca. 40 Umzugskisten voller Bücher, Kleidung, Spielzeug und Haushaltswaren/ Geschirr wurden mit Hilfe eines Transportunternehmens in den 50-Cent-Markt gebracht. Bislang wurden ca. 200 Teile verkauft; Carmen ist mit der Resonanz sehr zufrieden. Sie wird einen Artikel über den 50-Cent-Markt für die Stadtteilzeitung schreiben.
- Susanne Jung berichtet, dass die frühere Interkultur-Stelleninhaberin Sanaz Yalcin (jetzt in Jenfeld tätig) und ihre Nachfolgerin Mahsa Narimani mit einem gemeinsamen interkulturellen Projekt einen Preis gewonnen haben.
- Im Herbst wird es im *ella* wieder ein Projekt mit der Elbphilharmonie geben, bei dem Kinder und Jugendliche in Workshops mit Instrumenten aus der Elphi musizieren.
- Carmen Speck merkt an, dass aus ihrer Sicht der Stadtteilrat als Institution im Quartier Essener Straße zu wenig bekannt ist. Nachbarn/ Anwohner aus der Dortmunder Straße kennen den Stadtteilrat nach ihrer Einschätzung gar nicht.

TOP 9

Verschiedenes - entfällt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit

Das Koordinatoren-Team stellt fest, dass die Premiere des eingesetzten Streaming-Equipments absolut gelungen ist, bedankt sich für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Ende der Stadtteilratssitzung: 21.45 Uhr